

Über uns

Die Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt ist die spezialisierte Fachberatungsstelle im Vogelsbergkreis zu den Themen grenzverletzendes Verhalten, sexuelle Übergriffe und sexualisierter Gewalt an Minderjährigen.



Sie bietet Präventionsmaßnahmen, Unterstützung bei Vorfällen sowie Aufklärung im Bereich sexualisierter Gewalt an.

Ziel ist es, Betroffene zu unterstützen, präventive Maßnahmen zu entwickeln sowie das gesellschaftliche Bewusstsein für das Thema zu stärken.

Den Vogelsberger Lebensräumen ist es ein besonderes Anliegen, sehr genau zu verstehen, auf welchem Weg die Betroffenen begleitet werden wollen.



Die Fachstelle ist für den gesamten Vogelsbergkreis zuständig. Der Ort der Beratung wird je nach Anliegen in einem gemeinsamen Gespräch festgelegt.



Vogelsberger Lebensräume gGmbH

Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt
Daria Zimmermann 0160 / 433 91 92
Celine Schwarzer 0151 / 55 025 901

eMail: fachstelle@vb-l.de



gefördert durch: HESSEN



Hessisches Ministerium für
Arbeit, Integration, Jugend
und Soziales



FACHSTELLE

gegen sexualisierte Gewalt

Beratung für
Kinder, Jugendliche, Angehörige,
Ehrenamtliche und Fachkräfte

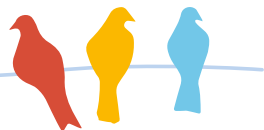


Sexualisierte Gewalt ist jede sexuelle Handlung, die vor oder an einem Kind gegen deren Willen vorgenommen wird oder der es aufgrund körperlicher, seelischer, geistiger oder sprachlicher Unterlegenheit nicht wissentlich zustimmen kann.

Bei unter 14-jährigen ist grundsätzlich davon auszugehen, dass sie sexuellen Handlungen nicht zustimmen können.

Wir bieten einen sicheren und vertrauensvollen Raum, in dem betroffene Kinder und Jugendliche, deren Angehörige und Bezugspersonen sowie Fachkräfte und Ehrenamtliche die notwendige Unterstützung und professionelle Begleitung erhalten.

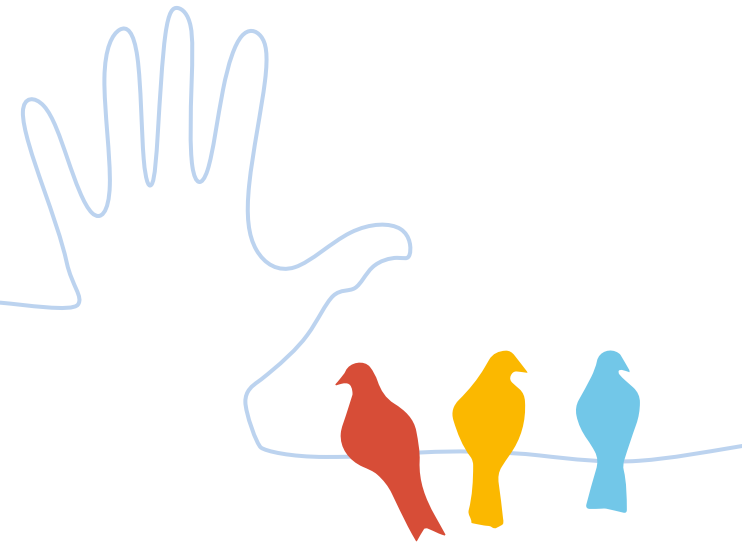
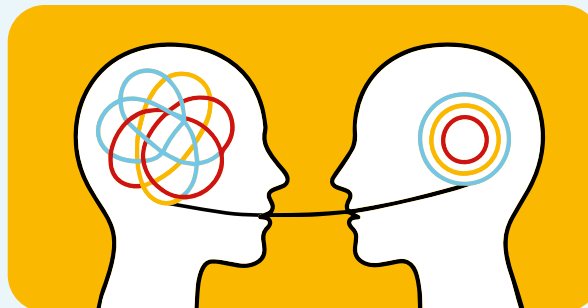
Wir unterliegen der Schweigepflicht und behandeln Ihre Anliegen diskret und vertraulich. Unser Angebot ist kostenlos und auch anonym möglich.



» Erwachsene stärken – Kinder schützen! «

Unsere Aufgabenbereiche

- Beratungs- und Informationsgespräche für betroffene Kinder und Jugendliche, deren Angehörige und Bezugspersonen sowie Fachkräfte und Ehrenamtliche
- Gespräche für Kinder und Jugendliche, auch ohne die Kenntnis der Eltern
- Beratung und Aufklärung über sexuelle Entwicklung, grenzverletzendem Verhalten und sexualisierter Gewalt
- Beratung in Krisensituationen und im Umgang mit Verdachtsfällen
- Unterstützung in der Alltagsbewältigung
- Unterstützung ggf. bei einer Strafanzeige sowie während und nach einem Strafverfahren



Öffentlichkeitsarbeit

- Präventionsangebote in Kindertagesstätten, Schulen und anderen Einrichtungen
- Informationsveranstaltungen & Vorträge für Fachkräfte
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Netzwerkpartner*innen
- Vermittlung von Hilfsangeboten in Kooperation mit anderen Institutionen